Gassner jun. vor seinem WM-Debüt 2011

Rallye Jordanien 2011, Lauf zur SWRC mit Team BRR und Hermann Gassner jun. / Katharina Wüstenhagen (GER) auf Škoda Fabia S2000. Ein WM-Auftakt mit vielen Unbekannten – und Hermann startet erstmals auf seinem Skoda.

Trotz der angespannten politischen Situation in dieser Region, soll und wird die Rallye Jordanien 2011 einigermaßen programmgemäß durchgeführt werden.

Von den Unruhen auch rund um den Rallye-Tross blieb natürlich auch das österreichische BRR-Team nicht verschont. Hermann Gassner jun. wird bekanntlich an den kommenden Tagen erstmals mit seinem Red Bull Skoda Fabia S2000 bei einem WM-Lauf an den Start gehen.

Aufgrund des geänderten Anreise-Plans verschob sich der Zeitplan im Vorfeld zumindest um einen Tag. So musste die Besichtigung mit gewöhnlichen Leihautos absolviert werden. Es ist auch noch offen, ob der für Donnerstagvormittag um 11.33 Uhr Ortszeit geplante Rallye-Start auch wirklich erfolgen kann.

Der Saisonauftakt für das neugegründete Team Red Bull Skoda endete in Mexiko leider nicht mit dem erhofften Top-Resultat. Die regierenden finnischen IRC-Champions Juho Hänninen/Mikko Markkula, belegten auf ihrem Skoda Fabia S2000 den 3. Platz in der S-WRC und holten sich ein Top-Ten Ergebnis in der Gesamtwertung.

In Jordanien steht das Team vor sehr vielen Unbekannten, will aber dennoch das Optimum herausholen. 2008 wurde hier erstmals eine WM-Rallye gefahren.

Die Prüfungen führen quer durch historische Wüstenregionen und bieten jede Menge Abwechslungen, von 1.000 Meter Seehöhe bis 400 Meter unter dem Meeresspiegel.

Hermann Gassner jun. / Kathi Wüstenhagen werden erstmals ein S2000-Auto in einer Rallye einsetzen und entsprechend vorsichtig sind auch die Erwartungen von Red Bull Skoda-Teamchef-Chef Raimund Baumschlager:
„Der Hermann hat bislang nur zwei Mal den Skoda Fabia S2000 Evo2 getestet, es wird seine erste Rallye in einem S2000-Fahrzeug sein. Wir erwarten, dass er hier möglichst viel Erfahrung sammeln kann und auch lernen kann, unter denkbar schwierigsten Bedingungen.“